



Brauer: 'Tank oder Teller'-Diskussion 2.0 führt zu nichts

Treffericherheit von Entlastungen statt Gießkanne.

Zur Kritik des Finanzministers am Entlastungspaket II der Bundesregierung erklärt der finanzpolitische Sprecher der FDP/DVP-Fraktion, **Stephen Brauer**:

„Der Finanzminister hätte lieber Lebensmittel statt Benzin subventioniert, gibt aber selbst zu, dass man die Weitergabe der Senkung nicht garantieren kann. Das kann man bei Kraftstoffen auch nicht garantieren, allerdings ist hier die Preistransparenz – auch durch die damals von der FDP eingeführte Markttransparenzstelle – größer.

Am Ende können die Verbraucher den Euro nur einmal ausgeben. Diese 'Tank oder Teller'-Diskussion anderer Art führt am Ende zu nichts. Wir wissen: der Staat kann nicht alle Steigerungen auffangen, aber da wo er entlasten will, muss er auf die Treffericherheit achten. Dies leisten die Entlastungspakete der Ampel-Regierung“